

Unstruttal

# Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

*In Ammern und Reiser wurde schon Kirmes gefeiert*



*OT Ammern*

*OT Reiser*



# AMTLICHER TEIL

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Neubekanntmachung der Hauptsatzung der Gemeinde Unstruttal vom 12.09.2014

---

Aufgrund des Artikels 2 der 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Unstruttal vom 21.07.2014 wird nachstehend der Wortlaut der Hauptsatzung der Gemeinde Unstruttal vom 13.11.2003, wie er sich aus

1. der 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Unstruttal vom 01.12.2004,
2. der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Unstruttal vom 10.10.2005,
3. der 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Unstruttal vom 20.02.2009 und
4. der 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Unstruttal vom 21.07.2014

ergibt, in der vom 01.09.202014 an geltenden Fassung bekanntgemacht.

Unstruttal, den 12.09.2014

Gött  
Bürgermeister

### Hauptsatzung der Gemeinde Unstruttal

---

#### § 1 Name

- (1) Die Gemeinde führt den Namen **U n s t r u t t a l**.
- (2) Die Ortsteile Ammern, Dachrieden, Eigenrode, Horsmar, Kaisershagen und Reiser behalten ihren bisherigen Namen in Verbindung mit dem Namen der Gemeinde.

#### § 2 Gemeindewappen, Gemeindegel

- (1) Das Gemeindewappen zeigt oben einen sechsblättrigen goldenden Lindenzweig und unten ein silbernes Mühleisen, das durch einen erniedrigten silbernen Wellenbalken grün über rot geteilt ist.
- (2) Das Dienstsiegel trägt die Umschrift - Thüringen – Gemeinde Unstruttal und zeigt das Wappen der Gemeinde Unstruttal.

### § 3 Ortsteile, Ortschaften

- (1) Das Gemeindegebiet gliedert sich in folgende Ortsteile:
1. Ammern
  2. Dachrieden
  3. Eigenrode
  4. Horsmar
  5. Kaisershagen
  6. Reiser
- (2) Folgende Ortsteile erhalten eine Ortsteilverfassung:
1. Ammern
  2. Dachrieden
  3. Eigenrode
  4. Horsmar
  5. Kaisershagen
  6. Reiser
- Die räumliche Abgrenzung der Ortsteile ergibt sich aus der als Anlage beigefügten Karte, die Bestandteil der Hauptsatzung ist.
- (3) In den im Absatz 2 aufgeführten Ortsteilen werden der Ortsteilbürgermeister und der Ortsteilrat gewählt.
- (4) Der Ortsteilbürgermeister ist Ehrenbeamter der Gemeinde und wird nach den für die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters geltenden Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes für die Dauer der gesetzlichen Amtszeit des Gemeinderates gewählt.
- (5) Der Ortsteilrat wird ebenfalls für die Dauer der gesetzlichen Amtszeit des Gemeinderates gebildet. Er besteht aus dem Ortsteilbürgermeister und den weiteren Mitgliedern des Ortsteilrates, die in geheimer Wahl gewählt werden und ehrenamtlich tätig sind.
- Nach § 45 Abs. 3 ThürKO beträgt die Zahl der weiteren Ortsteilratsmitglieder in den Ortsteilen
- |                          |                            |
|--------------------------|----------------------------|
| Ammern: 8 Mitglieder     | Horsmar: 6 Mitglieder      |
| Dachrieden: 4 Mitglieder | Kaisershagen: 4 Mitglieder |
| Eigenrode: 4 Mitglieder  | Reiser: 4 Mitglieder       |
- (6) Die Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates erfolgt nach den folgenden Regelungen:
- a) Für das aktive und passive Wahlrecht gelten die Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes und der Thüringer Kommunalwahlordnung in der jeweils geltenden Fassung entsprechend, wobei an die Stelle des Begriffs „Gemeinde“ der Begriff „Ortsteil“ tritt.
  - b) Die Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates erfolgt entsprechend den Vorschriften zur Gemeinderatswahl gemäß dem Thüringer Kommunalwahlgesetz und der Thüringer Kommunalwahlordnung in der jeweils geltenden Fassung.
- (7) Der Ortsteilrat wählt aus seiner Mitte einen Stellvertreter des Ortsteilbürgermeisters.

### § 4 Bürgerbegehren, Bürgerentscheid

- (1) Die Bürger können über eine wichtige Angelegenheit im eigenen Wirkungskreis der Gemeinde einen Bürgerentscheid beantragen (Bürgerbegehren). Für die Antragsberechtigung gilt § 1 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes in der jeweils geltenden Fassung entsprechend. Der schriftlich bei der Gemeindeverwaltung einzureichende Antrag muss ein bestimmtes, nach den gesetzlichen Vorschriften zulässiges Begehren, eine Begründung und einen nach den gesetzlichen Vorschriften durchführbaren Vorschlag für die Deckung der Kosten der verlangten Maßnahme

enthalten und den Antragsteller sowie zwei weitere Bürger mit Name und Anschrift nennen, die berechtigt sind, die

Unterzeichnenden gemeinsam zu vertreten. Das Begehren muss in knapper Form so formuliert sein, dass es bei einer Abstimmung mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden kann. Dem Antragsteller und den weiteren vertretungs-berechtigten Personen kann die Gelegenheit gegeben werden, den Antrag in einer Sitzung des Gemeinderates zu erläutern. Die Gemeindeverwaltung prüft den Antrag und entscheidet innerhalb von vier Wochen über den Antrag auf Zulassung des Begehrens und den Beginn der Sammlungsfrist, die acht Wochen beträgt. Die Entscheidung der Gemeindeverwaltung ist dem Antragsteller und den weiteren vertretungsberechtigten Personen zuzustellen.

Die Sammlungsfrist ist mit dem vollständigen Text des Bürgerbegehrens rechtzeitig vor dem Beginn der Sammlungsfrist ortsüblich bekannt zu machen.

- (2) Nach Zulassung des Bürgerbegehrens fertigt der Antragsteller Eintragungslisten mit folgendem Inhalt, der Gegenstand der Unterzeichnung sein muss:

1. verbindlicher Wortlaut des Begehrens in der Form des Abs. 1 Satz 4,
2. Begründung des Begehrens,
3. Vorschlag zur Deckung der Kosten,
4. Anschrift des Antragstellers und der weiteren vertretungsberechtigten Personen,
5. Hinweis an die sich Eintragenden, dass ihre Daten von anderen an den Zielen des Bürgerbegehrens interessierten Personen eingesehen werden können.

Die Eintragungslisten können doppelseitig gestaltet sein, wenn die Rückseite als Fortsetzung des Textes der Vorderseite eindeutig erkennbar ist. Sie sollen eine Spalte für amtliche Prüfvermerke enthalten.

- (2) Bürger, die das Bürgerbegehren unterstützen, tragen persönlich und handschriftlich in der Eintragungsliste neben ihrer Unterschrift deutlich lesbar ihren Vor- und Nachnamen, ihre Anschrift, ihr Geburtsdatum und das Datum der Unterschriftsleistung ein. Die Eintragungen sind innerhalb einer Eintragungsliste fortlaufend zu nummerieren. Eintragungen von Bürgern, die am letzten Tag der Sammlungsfrist nach den Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes in der jeweils geltenden Fassung nicht wahlberechtigt sind, bei denen die eigenhändige Unterschrift fehlt oder bei denen die sonstigen von der Thüringer Kommunalordnung geforderten Voraussetzungen fehlen, sind ungültig. Doppel- und Mehrfacheintragungen gelten als eine Eintragung. Eintragungen können bis zum Tag vor der Zulässigkeitsentscheidung durch den Gemeinderat durch schriftliche Erklärung zurückgenommen werden. Für die Rechtzeitigkeit des Widerrufs kommt es auf den Eingang bei der Gemeindeverwaltung an.

- (3) Die Eintragungslisten sind bei der Gemeindeverwaltung im Original einzureichen; sie werden auch nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgegeben. Der Eingang der Listen wird mit Datum und Uhrzeit vermerkt.

Der Antragsteller oder die vertretungsberechtigten Personen erhalten einen Empfangsnachweis. Die Gemeindeverwaltung prüft unverzüglich, wie viele Eintragungen gültig und ungültig sind und ob die nach § 17 Abs. 1 ThürKO notwendige Anzahl von Eintragungen erreicht wurde und legt dem Gemeinderat unverzüglich das Bürgerbegehren zur Entscheidung über die Zulässigkeit vor. Der Gemeinderat entscheidet innerhalb von acht Wochen nach Einreichung der Eintragungslisten. Die Entscheidung des Gemeinderates über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens ist öffentlich bekannt zu machen und den vertretungsberechtigten Personen des Bürgerbegehrens durch Verwaltungsakt zuzustellen.

- (5) Ist die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens festgestellt, wird das gestellte Begehren den Bürgern bei einem Bürgerentscheid zur Entscheidung in geheimer Abstimmung vorgelegt. Den Termin zur Abstimmung bestimmt die Rechtsaufsichtsbehörde im Benehmen mit der Gemeinde. Für die Abstimmung dürfen nur amtliche Stimmzettel verwendet werden. Diese müssen den Antrag im Wortlaut enthalten und so gestaltet sein, dass der Antrag mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden kann. Die Stimme darf nur auf "Ja" oder "Nein" lauten. Der Abstimmende kennzeichnet durch ein Kreuz oder

- auf andere Weise auf dem Stimmzettel, ob er den gestellten Antrag mit "Ja" oder "Nein" beantworten will.
- (6) Der Bürgermeister leitet die Vorbereitung und Durchführung des Bürgerentscheids. Mit diesen Aufgaben kann auch ein Bediensteter der Gemeindeverwaltung beauftragt werden.
  - (7) Zur Feststellung des Abstimmungsergebnisses bildet der Bürgermeister einen Ausschuss. Dieser Ausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 4 weiteren von ihm bestellten Bürgern als Beisitzern.  
Im Übrigen ist für die Bildung von Stimmbezirken und von Abstimmungsvorständen § 5 Abs. 1 und 2 ThürKWG sinngemäß anzuwenden.
  - (8) Die Entscheidungen ergehen kostenfrei.

## **§ 5**

### **Einwohnerversammlung**

- (1) Der Bürgermeister beruft mindestens einmal jährlich eine Einwohnerversammlung ein, um die Einwohner über wichtige Gemeindeangelegenheiten, insbesondere über Planungen und Vorhaben der Gemeinde, die ihre strukturelle Entwicklung unmittelbar und nachhaltig beeinflussen oder über Angelegenheiten, die mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von Einwohnern verbunden sind, zu unterrichten und diese mit ihnen zu erörtern. Der Bürgermeister lädt spätestens eine Woche vor der Einwohnerversammlung unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung in ortsüblicher Weise öffentlich zur Einwohnerversammlung ein.
- (2) Dem Bürgermeister obliegt die Leitung der Einwohnerversammlung. Er hat im Rahmen der Erörterung den Einwohnern in ausreichendem Umfang Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Soweit dies erforderlich ist, kann der Bürgermeister zum Zweck der umfassenden Unterrichtung Gemeindebedienstete sowie Sachverständige hinzuziehen.
- (3) Die Einwohner können Anfragen in wichtigen Gemeindeangelegenheiten, die nicht von der Tagesordnung der Einwohnerversammlung erfasst sind, bis spätestens zwei Tage vor der Einwohnerversammlung bei der Gemeinde einreichen. Die Anfragen sollen vom Bürgermeister in der Einwohnerversammlung beantwortet werden. Ausnahmsweise kann der Bürgermeister Anfragen auch innerhalb einer Frist von drei Wochen schriftlich beantworten.

## **§ 6**

### **Vorsitz im Gemeinderat**

Den Vorsitz im Gemeinderat führt der Bürgermeister, im Fall seiner Verhinderung sein Stellvertreter.

## **§ 7**

### **Bürgermeister**

Der Bürgermeister ist hauptamtlich tätig.

## **§ 8**

### **Beigeordnete**

Der Gemeinderat wählt einen ehrenamtlichen Beigeordneten.

## **§ 9**

### **Ausschüsse**

- (1) Der Gemeinderat bildet zur Erfüllung seiner Aufgaben einen Hauptausschuss und weitere Ausschüsse, welche die Beschlüsse des Gemeinderates vorbereiten (vorberatende Ausschüsse) oder aber einzelne Angelegenheiten abschließend

entscheiden (beschließende Ausschüsse), und bestimmt deren Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben. Nähere Regelungen trifft die Geschäftsordnung.

- (2) Bei der Zusammensetzung der Ausschüsse hat der Gemeinderat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen, soweit Fraktionen bestehen, sind diese der Berechnung zugrunde zu legen.

Übersteigt die Zahl der Ausschusssitze die Zahl der Gemeinderatsmitglieder, so kann jedes Gemeinderatsmitglied, das im Übrigen keinen Ausschusssitz besetzt, verlangen, in einem Ausschuss mit Rede- und Antragsrecht mitzuwirken. Der Gemeinderat entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit durch Beschluss, welchem Ausschuss dieses Gemeinderatsmitglied zugewiesen wird.

## **§ 10 Ehrenbezeichnungen**

- (1) Personen, die sich in besonderem Maße um die Gemeinde und das Wohl ihrer Einwohner verdient gemacht haben, können zu Ehrenbürgern ernannt werden.
- (2) Personen, die als Mitglieder des Gemeinderates, Ehrenbeamtinnen oder Ehrenbeamte, hauptamtliche Wahlbeamtinnen oder Wahlbeamte insgesamt mindestens 20 Jahre ihr Mandat oder Amt ausgeübt haben, können folgende Ehrenbezeichnungen erhalten:

Bürgermeisterin oder Bürgermeister Ehrenbürgermeister,	= Ehrenbürgermeisterin oder Ehrenbürgermeister,
Beigeordnete oder Beigeordneter Ehrenbeigeordneter,	= Ehrenbeigeordnete oder Ehrenbeigeordneter,
Mitglied des Ortsteilrates Ortsteilbürgermeisterin oder Ortsbürgermeister Ehrenortsteilbürgermeister	= Ehrenmitglied des Ortsteilrates  = Ehrenortsteilbürgermeisterin oder Ehrenortsteilbürgermeister

- (3) Personen, die durch besondere Leistungen oder in sonstiger vorteilhafter Weise zur Mehrung des Ansehens der Gemeinde beigetragen haben, können besonders geehrt werden. Der Gemeinderat kann dazu spezielle Richtlinien beschließen.
- (4) Die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes und der Ehrenbezeichnung soll in feierlicher Form in einer Sitzung des Gemeinderates unter Aushändigung einer Urkunde vorgenommen werden.
- (4) Die Gemeinde kann das Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung wegen unwürdigen Verhaltens widerrufen.

## **§ 11 Entschädigungen**

- (1) Die Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse als Entschädigung nach Maßgabe der Thüringer Entschädigungsverordnung ein Sitzungsgeld von 26,--€ für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses, in dem sie Mitglied sind. Gemeinderatsmitgliedern, die an einem Tag an mehreren Sitzungen teilnehmen, wird gleichwohl nur Sitzungsgeld für die Teilnahme an einer Sitzung gewährt.
- (2) Mitglieder des Gemeinderats, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstaufschlags und der notwendigen Auslagen. Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 8,-- € je volle Stunde für den Verdienstaufschlag, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Sonstige Mitglieder des Gemeinderats, die nicht erwerbstätig sind, jedoch einen Mehrpersonenhaushalt von mindestens drei Personen führen (§ 13 Abs. 1 Satz 4 ThürKO), erhalten eine Pauschalentschädigung von 8,-- € je volle Stunde.

- Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag sowie für höchstens 8 Stunden pro Tag und auch nur bis 19.00 Uhr gewährt.
- (3) Für eine notwendige auswärtige Tätigkeit werden Reisekosten nach dem Thüringer Reisekostengesetz gezahlt.
- (4) Für ehrenamtlich Tätige, die nicht Mitglied des Gemeinderats sind, gelten die Regelungen hinsichtlich des Sitzungsgeldes, des Verdienstaufschlags bzw. der Pauschalentschädigung und der Reisekosten (Abs. 1, 2 und 3) entsprechend. Die Mitglieder des Wahlausschusses erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen eine pauschale Entschädigung in Höhe von 16,00 € und die Mitglieder des Wahlvorstandes erhalten bei der Durchführung der Wahlen am Wahltag, erforderlichenfalls für den folgenden Tag (§ 34 Abs.2 ThürKWG), eine pauschale Entschädigung in Höhe von 30,00 €.
- (5) Für die Wahrnehmung besonderer Funktionen und die hierdurch entstehenden höheren Belastungen und Aufwendungen erhalten eine zusätzliche monatliche Entschädigung:
- der Vorsitzende eines Ausschusses von 26,- €.
- (6) Die ehrenamtlichen Kommunalwahlbeamten erhalten nach Maßgabe der Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit die folgenden Aufwandsentschädigungen:
- |  |                |
|--|----------------|
| der Ortsteilbürgermeister des Ortsteils Ammern         | 361,00 €/Monat |
| der Ortsteilbürgermeister des Ortsteils Dachrieden     | 195,00 €/Monat |
| der Ortsteilbürgermeister des Ortsteils Eigenrode      | 195,00 €/Monat |
| der Ortsteilbürgermeister des Ortsteils Horsmar        | 299,00 €/Monat |
| die Ortsteilbürgermeisterin des Ortsteils Kaisershagen | 195,00 €/Monat |
| der Ortsteilbürgermeister des Ortsteils Reiser         | 195,00 €/Monat |
| der ehrenamtliche Beigeordnete                         | 262,00 €/Monat |
- (7) Die nach Beschluss vom Gemeinderat durch den Bürgermeister berufenen sachkundigen Bürger des Bau- und Sozialausschusses erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen der Ausschüsse als Entschädigung ein Sitzungsgeld in Höhe von 10,- € für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an den Sitzungen des jeweiligen Ausschusses. Es dürfen nicht mehr als zwei Sitzungsgelder pro Tag gezahlt werden. Die Regelungen des Verdienstaufschlags bzw. der Pauschalentschädigung und der Reisekosten (Abs. 2 und 3) gelten entsprechend.
- (8) Die Ortschaftsratsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Ortschaftsratssitzungen nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung ein Sitzungsgeld von 15,00 € nach nachgewiesener Teilnahme.

## § 12

### Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Satzungen der Gemeinde werden öffentlich bekannt gemacht  
- durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal.
- (2) Die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderates, seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte ist mit dem Ablauf des ersten Tages des Aushanges in den Schaukästen für öffentliche Bekanntmachungen an diesem Tag vollendet. Die entsprechenden Bekanntmachungen dürfen jedoch erst am Tag nach der jeweiligen Sitzung abgenommen werden.  
Die Schaukästen für öffentliche Bekanntmachungen sind an folgenden Stellen aufgestellt:

OT Ammern	Gemeindeverwaltung, Herrenstraße 43 Reiserstraße 25 Friedrichstraße 15 Wohngebiet „Ammersches Ufer“, An der Luhne
OT Dachrieden	Hauptstraße (am Friedhof)
OT Eigenrode	Thomas-Müntzer-Straße

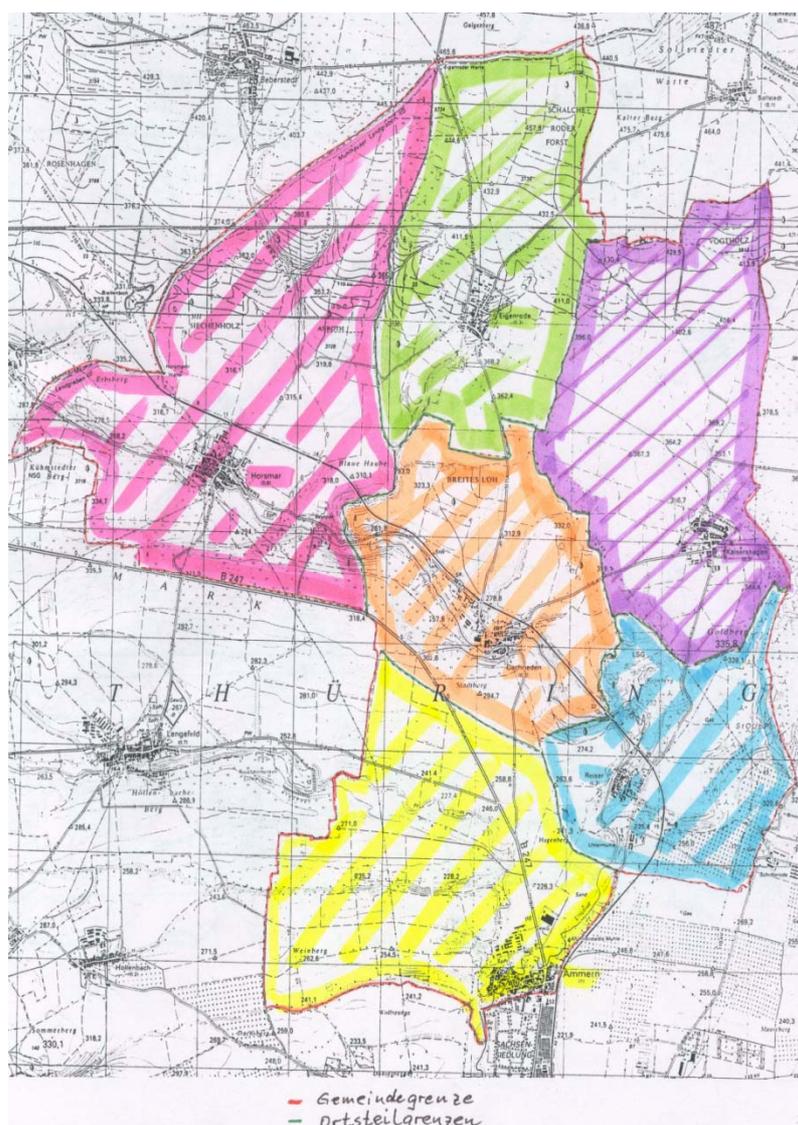
OT Horsmar  
 OT Kaisershagen  
 OT Reiser

Schenkufer / Beberstedter Straße  
 Im Unterdorf (an der Bushaltestelle)  
 Kaisershagener Straße (Eingang zum Wohngebiet  
 „An der Leithen“)

- (3) Für sonstige gesetzlich erforderliche (öffentliche, amtliche oder ortsübliche) Bekanntmachungen gilt Abs. 1 entsprechend, sofern nicht Bundes- oder Landesrecht etwas anderes bestimmt. Im Übrigen findet die Thüringer Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinden, in ihrer jeweiligen Fassung Anwendung.
- (5) Ist eine öffentliche Bekanntmachung in der durch Abs. 1 festgelegten Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt die Bekanntmachung ersatzweise durch Aushang in den im Abs. 2 benannten Schaukästen für öffentliche Bekanntmachungen innerhalb des Gemeindegebietes. Ist der Hinderungsgrund entfallen, wird die öffentliche Bekanntmachung nach Abs. 1 unverzüglich nachgeholt.

### § 13 Sprachform, (In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten)

- (1) Die in dieser Hauptsatzung verwandten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für Frauen in der weiblichen, für Männer in der männlichen Sprachform.



## **Straßenreinigung - Kontrollen der Anliegerpflichten**

Die Straßenreinigung ist in der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Unstruttal geregelt. Die Verpflichtung zur Reinigung der öffentlichen Straßen hat die Gemeinde Unstruttal auf die Eigentümer und Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen, bebauten und unbebauten Grundstücke übertragen. Wer nicht in der Lage ist, vor seinem Grundstück selbst zu reinigen, muss z. B. einen Hausmeisterdienst bzw. eine andere Person für diese Reinigungsarbeiten beauftragen. Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf die Fahrbahnen, die Fußwege, die Straßenrinnen, die Parkplätze, die Parkbuchten, die Böschungen, die Straßengräben und die Stützmauern.

Die ausgebauten Straßen sind regelmäßig so zu reinigen, dass Verunreinigungen und Pflanzenbewuchs vermieden oder beseitigt werden. Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück aus in der Breite, in der sie zu einer oder mehreren Straßen hin liegt bis zur Mitte der Straße.

Bei Eckgrundstücken vergrößert sich die Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt der Straßenmitte. Trotz dieser einfachen und normalen Regelungen der Straßenreinigung kommen viele Anlieger aus unseren Ortsteilen ihrer Reinigungspflicht nicht nach.

Bei Kontrollen wurde festgestellt, dass das Unkraut auf den Fußwegen und in den Straßenrinnen so hoch wächst, dass das Regenwasser nicht abfließen kann. Sorgen Sie mit dafür, dass unsere Gemeinde Unstruttal mit seinen Ortsteilen noch sauberer wird.

Papendick  
Ordnungsamt

## **NICHTAMTLICHER TEIL**

### **MITTEILUNGEN**

#### **Der Bürgermeister gratulierte Herrn Karsten Henning zur bestandenen Prüfung.**



Herr Henning absolvierte eine 2jährige Umschulung zum Verwaltungsfachangestellten und ist seit dem 01.08.2014 in der Gemeindeverwaltung beschäftigt.

Da uns in den nächsten vier Jahren vier Mitarbeiterinnen aus Altersgründen verlassen werden, muss in den kommenden Jahren ausgebildet werden, um den Aufgaben einer funktionierenden Verwaltung gerecht zu bleiben.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich Ihre berufliche Zukunft bei uns vorstellen können, nehmen wir Ihre Bewerbung zur Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/en für das Jahr 2015 gern entgegen.

Jürgen Gött  
Bürgermeister

## KINDERTAGESSTÄTTEN

### Unsere Abschlussfahrt der „Wackelzähne“ aus der KITA „Bärenstübchen“ in Ammern

---

Am 08.07.2014 holte uns die Bimmelbahn zu unserer Abschlussfahrt vom Kindergarten ab. Mit viel Spannung, Vorfreude und Gepäck ging es ins Schullandheim „Waldschlösschen“ nach Mühlhausen. Wir wurden mit viel Regen empfangen, der uns die ganze Zeit begleitete. Aber das machte uns nichts aus und wir erkundeten die schöne Umgebung. Pünktlich zu unserem Zuckertütenfest trafen unsere Eltern und auch die Sonne ein. Wir zeigten unser Programm und dann gab es Pizza für alle. Dann gab es noch eine tolle Überraschung für uns. Wir gingen mit dem Förster zur Wildfütterung ins Gehege. Müde und glücklich schliefen wir dann in unseren Betten ein. Am nächsten Tag ging es dann wieder mit der Bimmelbahn zurück in den Kindergarten. Wir hatten viel zu berichten. Zum Schluss möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei den Eltern der „Wackelzähne“ für das schöne Geschenk bedanken.

Die „Wackelzähne“, Angela und Sylvia

*Wir wünschen unseren Schulanfängern:*

*Olivia, Felix, Luise, Charleen, Tamino, Marven, Amanda Sophy, Naomi, Luisa-Marie, Pauline und Henriette*

*ganz viel Freude am Lernen und viele neue Freunde in der Schule!*

## VERANSTALTUNGEN

### Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine vom 12.09.2014 bis 12.10.2014

---

#### September

13.09. Wandertag von den NaturFreunde Thüringen e. V. in Horsmar  
29.09. Wandertag vom Chor und der Feuerwehr in Eigenrode

#### Oktober

11.10.-12.10. Kirmes in Dachrieden  
24.10. Erntedankfest für die Senioren in Ammern

## TERMINE

#### Termin für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel 22.09.2014  
Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 10.10.2014

## VEREINE UND VERBÄNDE

### Öffentliche Erinnerung zur Zahlung von Müllgebühren am 01.09.2014

---

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Unstrut-Hainich-Kreis erinnert an die Bezahlung der am 01.09.2014 fälligen Müllgebühren gemäß der Jahresvorausveranlagungs- und Änderungsbescheide 2014. Die pünktliche Bezahlung der Müllgebühren vermeidet die Mahnung der Forderung und die damit verbundenen Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Hartung  
Betriebsleiterin

#### Mitteilung des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Werte Kunden in der Gemeinde Unstruttal/Ortsteile Horsmar, Eigenrode und Kaisershagen!

Gemäß § 16 Abs. 5 der zur Zeit geltenden Trinkwasserverordnung möchten wir Sie hiermit über die Art und Menge der verwendeten Aufbereitungsstoffe in unserem Trinkwasser informieren.

Die Desinfektion des Trinkwassers erfolgt mit Chlorgas. Die Konzentration beträgt 0,16 mg/l (Milligramm je Liter). Der Grenzwert liegt bei 0,30 mg/l.

#### Weitere wichtige Parameter:

Gesamthärte:	25,6 °	deutsche Härte, entspricht Härtebereich 4. Hier gibt es keinen Grenzwert.
Sulfat:	128,0 mg/l	Grenzwert: 250 mg/l
Magnesium:	32,1 mg/l	Grenzwert: Hier gibt es keinen Grenzwert.
Nitrat:	32,6 mg/l	Grenzwert: 50 mg/l
Natrium:	7,4 mg/l	Grenzwert: 200 mg/l
pH-Wert:	7,34	Grenzwert: 6,5 – 9,5

Alle Werte sind von der Untersuchung am 20.06.2014 und entsprechen der Trinkwasserverordnung, für keinen Wert gibt es eine Ausnahmegenehmigung! Weitere Werte können in unserem Verband unter der Telefonnummer 036075/31033 abgefragt werden.

Helmsdorf, 05.08.2014

Ihr Wasserleitungsverband  
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Herzliche Einladung:

**Fröhlicher Familienwandertag der NaturFreunde an der Unstrut**



**Wann:** Samstag, 13. September 2014 (Sonnenschein ist vorbestellt) 

**Wo:** Rund um die Obermühle in Horsmar (nahe Mühlhausen)

**Was:** Fröhlicher Wandertag für die ganze Familie – zwei Routen für Kurzstrecken- (4 km) und Mittelstreckenwanderer (11 km)

Die NaturFreunde Thüringen laden herzlich ein zum Fröhlichen Familienwandertag 2014. Schöne Wandertouren entlang der Unstrut, die von den frischgebackenen und ortskundigen WanderleiterInnen Walter und Carmen der NaturFreunde Unstrut-Hainich-Kreis geführt werden, machen Wandern zum Erlebnis für Groß und Klein.

Höhepunkt und gleichzeitig Ziel des Tages ist das gemeinsame Fest ab 14:00 Uhr in der Obermühle in Horsmar (Hintergasse 9). Dort haben die NaturFreunde Unstrut-Hainich-Kreis ein schönes Programm geplant und freuen sich auf viele Gäste aus Nah und Fern: Kinderangebote, Kaffee und Kuchen, Leckeres vom Rost, kühle Getränke, Infos über die NaturFreunde und viel Zeit zum Ausruhen und FüÙe hochlegen.

**Tour 1: Treffpunkt: 10.18 Uhr Bahnhof Ammern oder 10.30 Uhr Parkplatz OBI in Mühlhausen / Ammern**

Walter führt entlang der Unstrut auf dem Pilgerweg Volkenroda – Locom. Unser Weg führt uns zunächst durch das Reisersche Tal. Kurz vor Dachrieden bewundern wir am Wegesrand die Kunstwerke des international bekannten Holzbildhauers Ralf Klement. Über einen leichten Anstieg erreichen wir HORSMAR. Endpunkt der Wanderung ist die ehemaligen Untermühle, Hintergasse 9 in Horsmar. Einen Transfer zurück zum Bahnhof Dachrieden bzw. zum Obi-Parkplatz können wir organisieren.

**Tour 2: Treffpunkt: 11.00 Uhr Horsmar, Hintergasse 9**

Unser Weg führt uns zunächst Richtung Unstrut-Quelle bis kurz vor Zella. Dann wandern wir entlang dem aus dem Mittelalter stammenden Mühlhäuser Landgraben - der Grenze zwischen dem Eichsfeld und der Freien Reichsstadt Mühlhausen und ihren reichsstädtischen Dörfern. Wir kommen dann etwas außerhalb von Horsmar auf eine Landstraße, die uns an unseren Ausgangspunkt zurück bringt. (Tour kann bei Interesse wiederholt werden.)



**Infos und Anmeldung zum Familienwandertag:**

Telefon: 0361-660 11 685, Mail: [kompas@naturfreunde-thueringen.de](mailto:kompas@naturfreunde-thueringen.de)

facebook: <https://www.facebook.com/pages/Naturfreunde-Thueringen>

Die NaturFreunde Thüringen im Internet: [www.naturfreunde-thueringen.de](http://www.naturfreunde-thueringen.de)

## **OT AMMERN**

### **Kirmes 2014 in Ammern**

---

Auftakt der Kirmeswoche bildete wie jedes Jahr das Brunnenfest am Mittwoch, in diesem Jahr wieder vor dem Brunnen am Kulturhaus. Erstmals fand ein Umzug mit dem „Spielmannzug Sachsensiedlung“ statt. Anschließend folgte die Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister, Mario Vockrodt, und den Bürgermeister vom Unstruttal, Jürgen Gött, mit dem traditionellen Fassbieranstich. Gefeiert wird der Erbau des Brunnes durch die Initiative und Ausführung von Eckart Vogler.

Das Kirmeswochenende begann am Freitag ab 21.00 Uhr mit der Open Air Disco, bei der „DJ Tomson“ auflegte.

Am Samstag wurde die Kirmes offiziell mit dem Kirmesgottesdienst eröffnet. Danach folgte die traditionelle Hammeljagd auf dem Sportplatz, an dem alle Mädchen des Kirmesvereins teilnahmen um Hammelkönigin zu werden. Die Gewinnerin in diesem Jahr war Daniela Kleinbauer.

Ab 14.00 Uhr ging es mit dem Kinderfest auf dem Anger weiter. Für leibliches Wohl und Unterhaltung war in Form von vielen verschiedenen Ständen und einem Kuchenbasar gesorgt.

Am Abend fand sich die gesamte Kirmesgesellschaft in festlicher Kleidung wieder auf dem Anger ein, um zusammen mit den Kindern den Laternenumzug durch das Dorf zu beginnen. Ab 20.00 Uhr sorgte die „Torsten-Witt-Band“ für Tanz und Unterhaltung beim Kirmestanz im Freien.

Am Sonntag begann um 07.00 Uhr das Wecken durch die Kirmesmädchen- und Burschen, die zusammen mit den „Dorfmusikanten“ ein Ständchen vor jedem Haus spielten.

Parallel dazu wurde ab 10.00 Uhr auf dem Anger mit „dem Behringer“ der Frühschoppen und damit der letzte Tag der Kirmes eingeläutet. Für die Unterhaltung der Kinder veranstaltete „DJ Captain Huck“ am Nachmittag diverse Kinderspiele.

Den letzten Höhepunkt bildete am Abend die Kirmesbeerdigung um 21.00 Uhr, die mit der alljährlichen Kirmespredigt ihren Ausklang fand.

Abschließend möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken, ohne die eine solche Ausgestaltung nicht möglich gewesen wäre.

Die Ammersche Kirmesgesellschaft e.V.

### **Liebe Einwohner von Ammern,**

---

für das entgegengebrachte Vertrauen zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters und des Gemeinderates am 25.05.2014 möchte ich mich bei Ihnen recht herzlich bedanken. Nun werde ich mich, mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln den neuen Aufgaben stellen und zum Wohle unseres Heimatortes mit seinen Einwohnern einsetzen.

Am 16.07.2014 zur Ortsteilratssitzung waren alle Vorsitzenden der ortsansässigen Vereine mit eingeladen. Jeder der Anwesenden stellte sich vor und berichtete über das Vereinsgeschehen. Dabei wurden die geplanten Veranstaltungstermine für das restliche Jahr bekanntgegeben. Für unsere Senioren veranstalten wir am Freitag, dem 24.10.2014 ein Erntedankfest, dazu werden alle vorher noch rechtzeitig informiert. Der diesjährige Weihnachtsmarkt findet wie gewohnt am 2. Advent statt. Aktuell sind die Arbeiten zur Sanierung der Angermauer in vollem Gange und im Anschluss werden die Grünflächen neugestaltet. In einigen Wochen werden diese Arbeiten abgeschlossen sein und der Dorfanger wird wieder anschaulich wirken. Auch mit der Sanierung der Trauerhalle wird in den nächsten Wochen begonnen. Die Realisierung der beiden Projekte wurde durch die Förderung der Dorferneuerung erst ermöglicht.

Schon seit einigen Jahren gibt es in unserem Ortsteil keine Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters. Der Grund dafür war, dass diese nicht von den Einwohnern

angenommen wurden, deshalb wird es in Zukunft auch keine festen Sprechzeiten geben. Ich stehe Ihnen jedoch jeder Zeit für ein persönliches Gespräch zur Verfügung, wenn es gewünscht wird. An dieser Stelle möchte ich auf die Gemeinderatssitzungen aufmerksam machen, wo jedem Bürger die Möglichkeit gegeben wird öffentlich sich zu einer Angelegenheit zu äußern.

Meinem Vorgänger Herrn Karl-Heinz Groß möchte ich auf diesem Wege alles Gute und Gesundheit für seinen verdienten Ruhestand wünschen.

Auf eine gute Zusammenarbeit mit den Vereinen, der Verwaltung, dem Bürgermeister, dem Gemeinde- und Ortsteilrat freue ich mich, damit wir gemeinsam die künftigen Aufgaben bewältigen können.

**Mario Vockrodt**  
**Ortsteilbürgermeister**

### **Sanierung Trauerhalle im Ortsteil Ammern**

---

Am 01.09.2014 haben die Sanierungsarbeiten an der Trauerhalle auf dem Friedhof im Ortsteil Ammern begonnen. Die Bauarbeiten konzentrieren sich im Wesentlichen auf die Ertüchtigung des Fundaments, Erneuerung der Außenfassade, Erneuerung des Dachstuhles, Neubau eines Vordaches und einer Außentür, auf Fliesen- und Malerarbeiten sowie die Erneuerung der Elektroanlage. Die Investitionen belaufen sich auf ca. 90.000,-- Euro. Die Bauarbeiten werden Ende November beendet sein, so dass die Trauerhalle für Trauerfälle spätestens ab Dezember 2014 wieder zur Verfügung steht.



Gött  
Bürgermeister



Auch in diesem Jahr haben die Mitglieder des Luhneparks Ammern die Senioren der Volkssolidarität zu einem Sommergartenfest eingeladen.

Pünktlich um 14.30 Uhr begrüßten uns die Vorsitzende der VS Frau Schnellhardt und Herr Stephan Graf vom Gartenverein. Im Anschluss daran wurde Kaffee und Kuchen gereicht. es war alles sehr liebevoll eingedeckt. Von uns allen ein großes Dankeschön an die Gartenfreunde, die zum Gelingen dieses schönen Nachmittages beigetragen haben und uns mit vielen Köstlichkeiten verwöhnt haben, ob Kaffee und Kuchen, Salate, Würstchen oder Steaks, alles war ausgezeichnet.

Ebenfalls möchten wir uns bei der netten Bedienung bedanken. Für Bewegung sorgte ein Rundgang durch die sehr schön angelegten Gärten, wobei der Wettergott auf unserer Seite war.

Der Vorstand der Volkssolidarität möchte nochmals Danke an "Alle" sagen und war über die rege Teilnahme erfreut.

E. Wolter  
OG Ammern

## OT DACHRIEDEN

### Das 6. Country-Fest mit „Cowboys und Indianern“ in Dachrieden

Wie auch in den vergangenen Jahren organisierten die Dachrieder Vereine, der Chor, die Feuerwehr, die Kirchengesellschaft, der Heimatverein sowie die Hackman Dancers gemeinsam ihr 6. Country-Fest **mit viel Herz und Gefühl**.

Fast das ganze Dorf war in die Vorbereitung und Durchführung des Festes eingebunden. Zwei Wochen vorher wurde mit der Vorbereitung des Platzes, dem Aufbau der Bühne, dem Legen des 100 m<sup>2</sup> großen eigenen Holztanzbodens sowie dem zeitaufwendigen Dekorieren begonnen. Diese Mühen wurden durch zwei wundervolle und unvergessliche Westerntage belohnt.



In diesem Jahr stand unser Country-Fest ganz unter dem Motto „Cowboy und Indianer“. Für Groß und Klein wurde eine getanzte Geschichte vorgeblicher Vergangenheit in Hackman City mit Cowboys und Indianern aufgeführt. Zu Beginn tanzten die Indianerinnen mit ihrem Häuptling, Rote Feder, einen „Gut-Wetter-Tanz“ und wurden anschließend durch die Cowboys Big Peter und Little Frankie vertrieben. Ein stilechter Saloon wartete auf die beiden Cowboys und eine fesche Bardame lud zum Whisky trinken ein. Natürlich durften die zwei Cowgirls nicht fehlen, die mit ihrem Tanz für eine tolle Stimmung sorgten. Der Indianerhäuptling, Rote Feder, überbrachte sein Friedensangebot und so wurde die Friedenspfeife geraucht. Zum Abschluss tanzten alle gemeinsam „Hol das Lasso raus, wir spielen Cowboy und Indianer“. Ende gut, alles gut. Die Idee für diese kleine Geschichte stammt von Marina und Peter von den Hackman Dancers.

Ein großes Dankeschön, natürlich auch an alle Mitwirkenden einschließlich ihrer tollen Kostüme.

Mit einem weiteren Höhepunkt überraschten die Hackman Dancers durch ihren Spezialtanz zum Country Fest. Dieses Jahr war es ein ganz Besonderer und hatte schon „Showcharakter“. Der Applaus war der Lohn für die Mühen und so mancher Hackman Dancers bekam Gänsehaut, als alles super klappte. Die Auftritte fanden Freitagabend, Samstagnachmittag und Samstagabend für all unsere Gäste statt.

Bereits am Freitag kamen viele Countryfreunde und Linedancer aus Nah und Fern, um bei richtig gutem Wetter mit uns und der Band „Claudy Blue Sky“ einen schönen Abend zu verbringen. Die zwei Mädels füllten mit ihrer Musik nicht nur die Tanzfläche, sondern auch die Herzen der Zuhörer. Der Samstagnachmittag gehörte vor allem unseren Kindern, die ebenfalls meist als Cowboys weniger als Indianer ihr Können beim Nageln, Lasso werfen, Bogenschießen, Goldwaschen in unserem Yoon Canyon oder beim Basteln zeigen konnten. Auch das Stockbrotbacken fand guten Zuspruch.



Viel Spaß gab es beim Spiel mit unserem Clown Uta, die kurzfristig super lustig eingesprungen ist.

Da der große Manitu Hackman City liebt, war ab Samstagnachmittag Sonnenschein und gutes Wetter, wofür wir ihm herzlich danken möchten.

Viele fanden den Weg nach Hackman City. Die Band Open Road war unser Höhepunkt am Samstagabend. Die Musiker konnten für ein tolles Publikum ihre Countrymusik spielen.

Es wurde viel getanzt und gut gefeiert.

Die zwei Tage waren für alle Organisatoren und Mitwirkenden anspruchsvoll ausgefüllt.

Natürlich sind wir überglücklich, dass alles gut über die „Bühne“ gegangen ist, jeder seinen Spaß und gute Unterhaltung hatte und auf eine Wiederholung im nächsten Jahr hoffen kann. Den Veranstaltern ist es eine Herzenssache, sich bei allen Helfern, Mitwirkenden, Kuchenbäckerinnen und Sponsoren zu bedanken.

Die Dachrieder Vereine

## OT EIGENRODE

### Traditionelles Brunnenfest wurde am 3. August gefeiert

---



Das 167. Brunnenfest fand traditionell am 1. Sonntag im August statt. Um 14.00 Uhr begann an der ehem. Schule wie gewohnt der Umzug zum Brunnen. Diesmal hielt Pfarrer Rymatzki erstmals den Dankgottesdienst ab. Das Brunnenhaus, welches immer von den Konfirmanden und deren Eltern geschmückt wird, erstrahlte in einem neuen Gewand. Die Kapelle gestaltete den Gottesdienst musikalisch, allerdings konnte der Chor in diesem Jahr wegen mangelnder Mitgliedschaft keinen Beitrag zum Fest leisten. Nach dem Gottesdienst setzte sich der Zug in Richtung Schenkgarten in Bewegung. Dort wurden ein paar unterhaltsame Stunden mit Musik für die Erwachsenen sowie Spielen und Basteleien für die Kinder geboten. Die Kapelle unterhielt die Gäste mit Wunschmusik und zog von Tisch zu Tisch, ohne sich von den aufziehenden Regenschauern beeinflussen zu lassen. Trotz der geringeren Gästezahl, welches sicher an der Ferienzeit lag, war es ein schöner Nachmittag. Ein besonderer Dank für diesen Nachmittag gilt den Sponsoren des Festes, sowie den Mitgliedern des Ortsteilrates, welche sich für die Unterhaltung der Kinder verantwortlich zeigten.

Th. Keilholz  
Ortsteilbürgermeister

### Einladung zum Wandertag

---

Der traditionelle Wandertag von Feuerwehrverein und Chor findet am 20. September statt. Beginn der Tour ist bereits um 11.00 Uhr am Gerätehaus. In diesem Jahr beginnen wir früher, dass in der Mittagszeit am Ziel angekommen wird. Dort wartet man mit Leckerem aus Grill und Pfanne auf die Wanderer. Bei dem bisher kalten Wetter, versuchen wir wenigstens ein bisschen Mittagssonne beim Wandern zu erhaschen. Am Nachmittag gibt es dann wie gewohnt Kaffee und Kuchen.

Die Wanderroute wird beim Start bekanntgegeben, und wer nicht mit wandern kann, darf sich ab 13.00 Uhr am gewohnten Ziel hinter der Ochsenwiese einfinden.

Viel Spaß und gutes Wetter wünschen der Chor und der Feuerwehrverein.

A. Frey

## OT HORSMAR

### 17 Jahre feiern die Familien vom Hanfsack und der Beberstedter Straße bis zum Forsthaus

---

Und wieder ist ein Jahr vorbei und wieder trafen sich alle Nachbarn zum gemütlichen Schwatz. Gut organisiert, eröffneten die jungen Leute das Fest mit Kaffee und Kuchen. Jeder brachte seinen selbstgebackenen Kuchen und Kaffee mit. Gemeinsam verbrachten alle ein schönes Wochenende. Abends war gemeinsames Grillen angesagt. Salate vom Feinsten und so manche kulinarische Köstlichkeiten wurden getafelt. In vorgerückter Stunde wurde natürlich, wie schon so oft, eine Showeinlage von Mann, Maus und Kind sowie Frau gebracht.

Sie kamen mit einem knallrotem Gummiboot, sie beteten die Sonne an, indem sie „Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“ spielten, auch kamen sie mit Jaqueline, unter dem Motto „Im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen“, Vater Abraham mit seinen kleinen Schlümpfen, die mit ihren Zipfelmützen wackelten und das alles noch mit ganz toller Kostümierung. Zum Schluss des Ganzen steppte der Darrzahn - Ötzi mit seinen Supergirls. Der Spaß war auf seinem Höhepunkt. Gemütlich klang der Abend aus. Am frühen Morgen ging es dann weiter. Gemeinsames Frühstück und Mittagessen mit all den gekommenen Gästen. Am Nachmittag war der Resteverzehr bei Kaffee und Kuchen. Spiele und recht viel Spaß waren für die Jüngsten mit ihren Müttern und Vätern angesagt. Mit viel Eifer und Kampfgeist spielten die Straßen um eine Trophäe. Ein Quiz für Junge und Erwachsene mit so manchem kniffligen Rätsel gab es zu lösen.

Die Verlosung von so vielen Preisen, natürlich mit Trostpreisen machte recht viel Freude. Es gibt kaum noch etwas zu Toppen.

Im Namen Aller bedanken sich die, die gekommen waren bei den Straßenkindern, dem Organisationsteam, dem Techniker und seinen Handlangern, den Blumenmachern usw. Ich erspare mir die einzelnen Namen, um keinen zu vergessen.

Danke  
M. Hündorf

## OT KAISERSHAGEN



### *Herzlichen Glückwunsch*

Jetzt kannst Du in die Schukle gehen,  
fleißig lernen und Freunde sehen.  
Du lernst das Einmaleins und das Alphabet,  
bald wisst ihr wie das geht.

Viel Spaß in der Schule und jede Menge Freude beim Lernen.

Das wünschen die Einwohner von Kaisershagen für

**Pauline Portwich und Tamino Haserodt**

Die *Feuerwehr Kaiserhagen* und der  
*Jugendclub* veranstalten



*in unserer Feuerwehr*

*und laden alle Gäste aus Nah und Fern dazu ein.*

*Für gute Stimmung sorgt die Gruppe*

**HERBI  
&  
FRIENDS**

*Für Bier und Würstel sorgen wir.*

*Kommt alle am 27.09.2014 um 20:00 Uhr.*

*Wir wollen mit Euch feiern.*

## **OT REISER**

**Langgehegter Wunsch wurde endlich erfüllt**

---



Eine riesige Überraschung erwartete uns Kinder und Mitarbeiter vom Kinderheim Reiser nach unserer 14-tägigen Ferienfreizeit Anfang August 2014. Der fast 20 Jahre alte Wunsch nach einem gefestigten Weg von der Ortschaft Reiser zu uns ins Kinderheim war erfüllt worden.

Jahrelanger Ärger über den desolaten Zustand des Weges, stets verschmutzte Fahrzeuge und so manche Kfz-Schäden haben nun sicherlich ein Ende. Immer wieder wurden Gespräche unseres Trägers bzw. unserer Einrichtung mit der Gemeinde Unstruttal geführt, mehrfach Hoffnungen auf eine Sanierung des Weges geweckt und dann doch nur wieder die Löcher geflickt, die kurze Zeit später erneut ausgespült oder ausgefahren waren. Aber die Gemeindeverwaltung blieb an dem Projekt, nicht zuletzt um die Lücke des Radweges zwischen Dachrieden und Reiser zu schließen.

Unser großer Dank gilt schließlich der Gemeindeverwaltung Unstruttal, besonders Herrn Gött und dem Ortsteilbürgermeister Herrn Papendick, die immer wieder nach Möglichkeiten der Sanierung und Finanzierung gesucht, uns immer wieder Mut gemacht und uns letztendlich eine zumutbare, adäquate Zufahrt für unsere Arbeits- und Dienstwege als auch einen sicheren Radweg für unsere Kinder und Jugendlichen ermöglicht haben.

Die Erzieherinnen vom Kinderheim Reiser

## **Rad- und Wanderweg zwischen Ammern und Reiser fertig**

---

Zwischen Ammern und Reiser gibt es einen neuen fertiggestellten Abschnitt des Rad- und Wanderweges. Entlang der Unstrut wurde im August daran gearbeitet, die Lücke zwischen dem südlich vorhandenen Rad- und Wanderweges von der Gemarkungsgrenze zum OT Ammern und bis zum Kinderheim im OT Reiser zu schließen. Radfahrer und Wanderer sollen sich nun auf einem etwa 1,3 Kilometer langen und 3 Meter breiten Weg zwischen Dachrieden und Ammern sicher bewegen können.



*Bürgermeister Jürgen Gött, assistiert von Jörg Papendick und Harald Kellner, gab mit dem obligatorischen Scherenschnitt die Straße frei.*

*Foto: Daniel Volkmann*

Ein lang ersehnter Wunsch ging den Ortsteilräten und den Anliegern nach 20 Jahren in Erfüllung. Die bisher desolote Lücke des Unstrut-Radweges über 1,3 Kilometer zwischen Ammern bis hin zum Kinderheim war in den letzten Wochen von der Firma Universalbau grundhaft ausgebaut worden. Die Arbeiter vom Bauhof führten die Nebenarbeiten durch, bauten neben den Weg die Bankette und stellten die Beschilderung auf.

Den sanierten Rad- und Wirtschaftsweg gab Bürgermeister Jürgen Gött, im Beisein von den Ortsteilbürgermeistern Jörg Papendick und Mario Vockrodt und den Ortsteilräten Hermann-Paul Kastner und Detlef Nonn am 17.08.2014 offiziell frei.

Dabei hatte man sich mit dem obligatorischen Scherenschnitt beeilen müssen. Denn der Unstrut-Radweg ist stark frequentiert. 20 Jahre hat es für den 1,3 Kilometer langen Weg hinter Reiser gebraucht. Die meiste Zeit davon hat man allerdings aufs nötige Geld gewartet. In diesem Jahr war es soweit. Die Gemeinde Unstruttal, zu der der Ortsteil Reiser gehört, hat nach Angaben vom Bürgermeister 83 000 Euro zusätzlich vom Land für Investitionen bekommen. 72 000 Euro davon wurden für den nun freigegebenen Rad- und Wirtschaftsweg verwendet, den auch Anlieger und Versorgungsfahrzeuge benutzen können. Denn die Straße führt bis zu einem Wohnhaus und dem Kinderheim.

Das Stück neu gebaute Straße durch das malerische Unstruttal bei Reiser ist Teil des rund 190 Kilometer langen Unstrut-Radweges von der Quelle im Eichsfeld bei Kefferhausen bis zur Saale-Mündung bei Naumburg. Von Zella bis Herbsleben führt der Radweg an den Ufern der Unstrut entlang auch durch den Unstrut-Hainich-Kreis.

Ortsteilbürgermeister Jörg Papendick ist sich sicher, wenn man nicht in diesem Jahr den Weg gebaut hätte, dann wäre nie der Weg fertig geworden. Deshalb bedankte er sich bei den Gemeinderäten von Unstruttal und Bürgermeister Jürgen Gött, die den Weg für dieses Bauvorhaben frei machten. Dank gilt auch dem Ingenieurbüro Harald Kellner, der Firma Universallbau und den Mitarbeitern vom Bauhof der Gemeinde Unstruttal.

Jörg Papendick  
Ortsteilbürgermeister

### **Der Rundwanderweg an der Unstrut im Bereich der ehemaligen Gaststätte Reisersches Tal wird für immer gesperrt**

---

Wegen Eigentumsangelegenheiten und Sicherungsarbeiten an der Mauer der Terrasse der ehemaligen Gaststätte „Reisersches Tal“ wird der Rundwanderweg für die Öffentlichkeit für immer gesperrt. Die Mauer an der Terrasse von der ehemaligen Gaststätte droht einzufallen und stellt eine erhebliche Gefahr für Personen dar. Die Verkehrssicherungspflicht liegt beim Eigentümer. Der Rundwanderweg Reisersches Tal geht nun über die Gartenstraße bis zur Hauptstraße.

Papendick  
Ortsteilbürgermeister

### **321. Kirmes in Reiser mit gleich zwei Höhepunkten**

---

Am zweiten Juli Wochenende war es wieder so weit. In unserem Dorf, an der Unstrut, stand die Kirmes vor der Tür. Es sollte wieder ein Wochenende voller Spaß mit Musik und guter Laune werden.

Gestartet wurde am Freitagabend um 19.00 Uhr, da sich der Kirmesverein etwas Neues als Abendprogramm einfallen lassen hat.

Der **Unstrut-Cup** wurde ins Leben gerufen.

Dieser Cup soll für alle Vereine aus dem Unstruttal und Umgebung sein und die Gemeinschaft stärken. Die Moderation des Abends wurde vom Ortsteilbürgermeister aus Felchta, Rene Seyfert, durchgeführt. An den Start gingen 11 Vereine, die sich bei Spielen wie Bigpack hüpfen, Mohrenkopfwettessen und Kistenlaufen der Herausforderung stellten. Als Belohnung gab es für die drei besten Teams Getränkegutscheine vom Brauhaus zum Löwen. Auf die Plätze kamen der Ammersche Carnevals Club, die Kirmesgemeinde Horsmar und das Ungarische Team vom Brauhaus zum Löwen. Den 11 Teams hat der Abend sehr viel Spaß und Freude bereitet und es wurde noch bis tief in die Nacht gefeiert.

Das Samstagsprogramm fing für die Kleinen der Gemeinde um 14.30 Uhr an, denn ab da war der Kindernachmittag voll im Gang. Bei Kaffee und Kuchen, Ponyreiten, Wasserrutsche

und Kinderkarussell boten die Burschen und Mädels mit Unterstützung einiger Frauen des Heimatvereins reichlich Interessantes.

Der Gottesdienst war Auftakt des Samstagabends. Nach der Kranzniederlegung zogen die Burschen und Mädels durch das Dorf zum festlich geschmückten Saal. Dort eröffneten sie zusammen mit der Band den Tanzabend.

Als eine kleine Programmeinlage angefangen, zum Publikumsmagneten ausgeartet, ist das Männerballett, welches in diesem Jahr unter der Leitung von Simona Schöbitz ihr 10jähriges Bestehen feierte.

Die 12 Männer zeigten einen Rückblick auf die drei beliebtesten Tänze der Vorjahre.

Im Anschluss verlas unser Kirmespfarrer Ralf die überspitzten Missgeschicke der Reiserschen Dorfbewohner.

Der Frühschoppen erlebte auch eine Neuerung mit Musikanten aus dem Unstruttal, die mit stimmungsvoller Musik zum Tanzen und Mitsingen einluden.

Es war eine schöne Kirmes 2014.

Der Kirmesverein möchte sich bei allen Teams vom Freitag, bei allen Gästen von den Abendveranstaltungen, bei den Helfern und auch bei den Sponsoren recht herzlich bedanken.

Der Kirmesverein Reiser e.V.